

BITZILLA
CONFERENCE
13 10 17

Sichere Dir jetzt dein Ticket und
spare **10%** auf den regulären Ticketpreis.



schwäbische 

SPORT LOKAL

18.08.2017

Von [Marc Dittmann](#)

Deutsche Talente sind am Start

Tennis: ITF-Futureturnier in Überlingen um die Überlingen Open



Auch Jakob Sude tritt bei den Überlingen Open an (Foto: Thorsten Kern)

Überlingen / sz Die Qualifikation zum Tennisturnier um die Überlingen Open beginnt am Sonntag, ab 10 Uhr, auf der Anlage des TC Überlingen an der Seepromenade. Vornehmlich junge deutsche Spieler, aber auch einige hoffnungsvolle Talente aus aller Welt wollen den Sprung ins Hauptfeld des ITF-Future-Turniers schaffen. Die Qualifikation wird am Sonntag und Montag gespielt. Das eigentliche Turnier beginnt am Dienstag.

Neben Tennis gibt es am Sonntag, ab 10 Uhr auf der lauschigen Anlage an der Überlinger Seepromenade, auch ein Weißwurstfrühstück, mit dem Markus Dufner von MCD Sportmarketing hofft, zusätzliche Zuschauer anzulocken. „Natürlich ist das für Überlingen ein sportlicher Höhepunkt. Da kommen Zuschauer aus der gesamten Region, mehr als 60 Minuten

Fahrzeit sind da für die Zuschauer kein Thema.“

Ingesamt hofft er auf rund 4000 Zuschauer an den Turniertagen in Überlingen. „Meistens haben wir 3500 bis 4000 Zuschauer.“ Freuen kann er sich auch über den einen oder anderen Lokalmatadoren im Teilnehmerfeld, denn neben denen, die über die Rangliste einen Fixplatz fürs Futureturnier ergattern, gibt es Spieler, die eine Wildcard erhalten. In der Qualifikation vergibt zwei der Veranstalter, zwei der Badische Tennisbund und zwei der Deutsche Tennisbund. Fürs Hauptfeld gibt es vier Wildcards. Eine Veranstalter-Wildcard für die Qualifikation ging bereits an einen echten Lokalmatadoren, den für den TC Überlingen spielenden Dominik Gläser, die Nummer eins des Männerteams beim TC Überlingen. Dagegen nimmt der Sieger der Salem Open seine Wildcard nicht wahr. „Er hat nicht gedacht, dass er so gut spielt und hat Urlaub gebucht. Er hat seine Wildcard wieder zurückgegeben“, sagt Dufner.

Fests steht aber, dass Jakob Sude, Sohn von Mr. Volleyball Burkhard Sude, in Überlingen aufschlagen wird. Über den inzwischen bereits 26 Jahre alt Jakob Sude sagt Markus Dufner: „Jakob erlebt derzeit seinen zweiten Frühling. Er spielt in den USA College-Tennis. Das ist richtig hart und das bringt ihn weiter.“

Die Überlinger Veranstalter feiern in diesem Jahr ihr zehnjähriges Bestehen. „Ja, ich habe schon gedacht, dass wir das erleben, als wir das angefangen haben. Sonst hätten wir das damals nicht gemacht“, sagt Dufner. Vor allem im Rahmenprogramm hat sich zu diesem „kleinen Jubiläum“ noch etwas getan.

Am Freitagabend gibt es - nach dem Tennis - eine große Oktoberfest-Party, „mit DJ und Spanferkel“, verspricht Dufner. „Dazu bieten wir den Besuchern eine Lounge neben dem Zelt und wollen so das Ambiente weiter verbessern.“

Mehr Preisgeld 2017

Lob für das Turnier kriegen Markus Dufner und Co. von allen Seiten. „Wir waren 2011 Turnier des Jahres, kriegen von vielen Spielern entsprechende Signale, dass das Turnier absolut Challenger-Status hat, also den Standard der nächsten Preisgeldkategorie. Deshalb ist die Erhöhung auf die nächste Stufe auch kein Thema.“ Das Preisgeld wurde in diesem Jahr bereits von 10 000 auf 15 000 US-Dollar angehoben, aber diese Tatsache ist einer Anordnung der International Tennis-Federation (ITF) geschuldet, die das Preisgeldniveau dieser Turniere insgesamt angehoben hat.

So gibt es in diesem Jahr für den Sieger der Einzelkonkurrenz 2160 US-Dollar, der Finalverlierer kriegt etwas mehr als die Hälfte. Die Sieger der Doppelkonkurrenz erhalten 930 US-Dollar. Für die Sieger gibt es obendrein jeweils 18 Punkte für die Weltrangliste.

Zwar wird die Setzliste von zwei Tennis-Oldies angeführt, den beiden 29-Jährigen Deutschen Marc Sieber und Peter Torebko, doch gleich mehrere junge deutsche Spieler haben gemeldet, darunter Louis Wessels (18, Bielefeld), Johannes Haerteis (21, Nürnberg), Paul Woerner (20, Oberkirch), der alleine in diesem Jahr 400 Plätze gutmachte, Adrian Obert (22, Lahr) und Marvin Moeller (18).

Allesamt sind fix für das Hauptfeld qualifiziert. Das zeigt, dass das Turnier ein Sprungbrett für junge Talente ist.

So., 20. Aug., 10 Uhr: Qualifikation (mit Weißwurst-Frühschoppen); Mo., 21. Aug., 10 Uhr: Qualifikation (an beiden Tagen Eintritt frei); Di., 22. Aug., und Mi., 23. Aug, 10 Uhr: 1. Runde; Do., 24. Aug., 10 Uhr: 2. Runde; Fr., 25. Aug, 11 Uhr: Viertelfinale; (10 Uhr: Kids-Day; 20 Uhr: Oktoberfestparty); Sa.; 26. Aug., 13 Uhr: Halbfinale (10 Uhr: Sponsorenturnier); So., 27. Aug., 13 Uhr: Finale Doppel; 15 Uhr: Finale Einzel (10 Uhr: Brunch); Eintritt So./Mo.: frei; Mo. bis Mi.: 6 Euro; Do.: 7 Euro; Fr.: 8 Euro; Sa./So.: 9 Euro.

URL: http://www.schwaebische.de/sport/regionalsport_artikel,-Deutsche-Talente-sind-am-Start-_arid,10721790_toid,515.html

Copyright: Schwäbisch Media Digital GmbH & Co. KG / Schwäbischer Verlag GmbH & Co. KG Drexler, Gessler.
Jegliche Veröffentlichung, Vervielfältung und nicht-private Nutzung nur mit schriftlicher Genehmigung.
Bitte senden Sie Ihre Nutzungsanfrage an online@schwaebische.de.